Politiker tanken Energie

FERIEN — Es ist die letzte Verschnaufpause vor der heissen Wahlkampf-Phase. Vor allem beim Wandern erholen sich unsere Politiker.

ie Ruhe vor dem Wahl-kampf-Sturm nutzen der Sommerpause. Blick am Abend hat einige Nationalviele eidgenössische Parla-

Am Gardasee CVP-Nationalrat Martin Candinas (GR) mit seinen Buben Laurin und Linus.

en Energie zu tanken für die heisse Wahlkampfphase nach der Sommerpause. Blick am

und Ständeräte um Ferienmentarier, um in den Feribilder gebeten. Dabei domi-

«Das Wandern ist des Politi**kers Lust!»** Viele verbringen Wanderferien in der Schweiz – im Wahljahr will man sich ja nicht allzu sehr vom Wahlvolk entfernen.

Einige wagten aber einen Abstecher ins Ausland. So meisterte SVP-Nationalrätin Natalie Rickli in sieben Ta- tisch hier!» •

In einem Maiensäss «Ausruhen und heu-

en», so das Motto von SVP-Nationalrat

Thomas Hurter (SH) in Brigels GR.

gen West Highland Way. «Während ihr den heissesten Sommer aller Zeiten erlebt, bin ich bei circa 16 bis 18 Grad und viel Regen 154 Kilometer durch die schottischen Highlands gewandert», kommentiert sie ih-



FDP-Ständerätin Karin Keller-Sutter (SG) traf auf FDP-Nationalrätin Corina Eichenberger (AG).







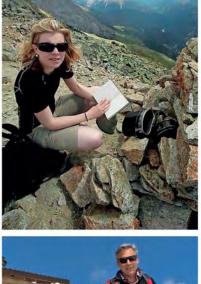
Ab ins Baltikum CVP-Fraktionschef Filippo Lombardi (TI) reiste mit seiner Familie durch die drei baltischen Staaten.





Gewagte Abfahrt GLP-Nationalrat Roland Fischer (LU)





Im Nationalpark SP-Nationalrätin Nadine

Masshardt (BE) auf dem Gipfel des Munt Baselgia.



In den Sommerferien wird Franz gebüffelt

SPRACHKURS — Viele Parlamentarier frischen ihre Fremdsprachenkenntnisse auf.

recht in der mehrsprachigen Schweiz! Deshalb zahlt der Bund 2000 Franken an die Sprachkurse eidgenössischer Parlamentarier pro Person und Jahr.

Das Angebot wird rege genutzt. In Nizza (F) büffelten diesen Sommer die Nationalräte Matthias Aebischer (SP. BE) und Thomas Aeschi (SVP, ZG) gemeinsam Französisch. Zufälligerweise hatten sie diesel-

remdsprachen sind für be Schule gebucht. Und Politiker wichtig. Erst auch CVP-Nationalrätin Elisabeth Schneider (BL) frischt dort demnächst ihr Französisch auf.

Neues aus

Absurdistan

grischischen Regionungspor

let factor hat on just offender

de Westereichübrung der

and almost alternativipes

brackers in Auge gelant-

Figs, win die Johnny Haffer serior-bendien. Semuch

softing day Chall day Sortings

Gr Banknotten issurist and

de bargetilbestinske der Jo

tellank beschiegestott an

Sen. An Sen payberten Mills

impunited belieful years

minister Vanis Varaudalis, Dans Barritt subsiger welfer at alsen togeraffreund damit toauffragen, das Satemanten tir griedischer Steamerwaltung zu halten - um zu für gang zu tellumgstonen zu erkalten, die er für die ünfül-

rang einer Ferafishalltrung gelinautet halte. Ein halter hat

Manufalls allerdings demandant with the bestrabulify on

der Turttuck maken Stefanzmäle - 69/bes

are sale out auch to from

back surhalbs), die Drudenti

Währungs-Putsch?

Plante Varoufakis einen

EVP-Nationalrätin Marianne Streiff (BE) paukte in Nordengland Englisch. «Das Klima war im Gegensatz zum Wetter in der Schweiz sehr kühl und regnerisch, was uns nicht hinderte, trotzdem täglich noch mindestens eine Stunde im schönen Lake Distrikt zu wandern», so Streiff.



Französisch lernen unter Nizzas Sonne Die Nationalräte Matthias Aebischer (SP, BE, links) und Thomas Aeschi (SVP, ZG) besuchten per Zufall dieselbe Sprachschule.



Englisch pauken im regnerischen Nordengland EVP-Nationalrätin Marianne Streiff (BE, 2.v.r.) mit ihrer Klasse.

in Vales Nat. Linuxel: Sunger.

MITTER - Name And Address der de Gespen Ann Ma

non halbe der behaltelisch gen

kalipelare geolociti, riscette di

per die diesectorie Witholish













